

Bewertungstipps für die Kinderjury



Es ist gar nicht so leicht, ein Buch zu beurteilen. Auf die Frage, ob man ein Buch mag, fällt einem meistens nur ein: „Das Buch ist toll!“ oder „Das Buch ist blöd.“ Damit sich andere aber etwas unter Deinem Urteil vorstellen können, begründe bitte, was Dir an dem Buch gut gefällt oder eben nicht. Schreibe diese Begründung bitte in ganzen Sätzen!

Bitte schreibe vorher eine kurze **Inhaltsangabe**. Diese darf nicht einfach vom hinteren Buchdeckel abgeschrieben werden. Folgende Fragen können Dir weiterhelfen:

- Wer sind die Hauptpersonen?
- Was passiert in der Geschichte?

Nun geht es an die **Bewertung**:

- Hast Du das Buch gerne gelesen oder nicht?
- Wenn es Dir gefallen hat, was machte das Buch besonders lesenswert?
- Wenn es Dir nicht gefallen hat, woran lag es? Was hat Dich gestört?

Verschiedene Aspekte können Dir positiv oder negativ auffallen, z. B.

- die Handlung,
- die Figuren,
- das Thema.

Vielleicht war die Handlung sehr spannend oder lustig. Oder die Figuren waren so lebendig, dass sie Dir so vertraut wurden wie Freunde. Vielleicht gab es etwas, über das Du noch länger nachgedacht hast und was Dich auf neue Ideen gebracht hat?

Hör einfach ein bisschen in Dich hinein und überlege, warum das Buch Dir gefallen hat oder nicht.

Damit wir einen eindeutigen Sieger ermitteln können, gib dem Buch am Ende bitte noch **Punkte**. Du darfst jede Punktzahl bei allen Deinen Bewertungen nur einmal vergeben, es sei denn, Du liest mehr als 10 Bücher. Die Punkte sind so ähnlich wie die Noten in der Schule. Hier kannst Du sehen, welche Punktzahl welcher Note entspricht:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Note	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6

Wenn Du Dir bei der Punktevergabe nicht sicher bist, lies doch einfach noch weitere Bücher zum Vergleich und vergib erst danach Deine Punkte! ☺

Viel Spaß beim Lesen wünscht Dir das Team der „Kieler Lesesprotte“!